

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 159. Ratssitzung vom 9. Januar 2013

3478. 2010/151

**Motion von Richard Rabelbauer (EVP) und Dr. Martin Mächler (EVP) vom
07.04.2010:**

**Erlass einer Verordnung zur Förderung umweltschonender und emissionsarmer
Fahrzeuge in der Stadt Zürich**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) begründet die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 5742/2010).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Marianne Aubert (SP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie emissionsarme Fahrzeuge auf dem Gebiet der Stadt Zürich gefördert werden können, mit dem Ziel der Reduktion des restlichen MIV. Dabei sollen umweltschonende, emissionsarme Fahrzeuge dann gefördert werden, wenn im Gegenzug die Anzahl fossil betriebener Fahrzeuge entsprechend reduziert wird. Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Verordnung zur Förderung des Verkehrs umweltschonender, emissionsarmer Fahrzeuge (Hybrid-, Elektro-, Biogasantrieb, u.a.) auf dem Gebiet der Stadt Zürich zu unterbreiten. Ziel dieser Verordnung ist es, den Anteil an Haltern von solchen emissionsarmen und, sobald die technische Entwicklung soweit ist, schadstofffreien, umweltschonenden Fahrzeugen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich innerhalb spätestens 20 Jahren auf mind. 75% zu erhöhen sowie den Anteil am Modal Split in der Kategorie MIV durch solche Fahrzeuge auf Stadtgebiet innerhalb desselben Zeitraums auf mind. 50% zu erhöhen. Um diese Ziele zu erreichen, formuliert die Verordnung einen entsprechenden Zeitplan und ein geeignetes Bündel an Massnahmen.

Dr. Martin Mächler (EVP) ist mit der Textänderung sowie mit der Umwandlung in ein Postulat einverstanden.

Martin Bürlimann (SVP) stellt den Ablehnungsantrag zum Postulat.

Das Postulat GR Nr. 2013/1 (statt Motion GR Nr. 2010/151, Umwandlung) wird mit 54 gegen 61 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat